

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der GfBK,

"Lass Nahrung deine Medizin sein" - Sechs Krebspatienten entschließen sich, ihren Gesundungsprozess mit pflanzlicher Ernährung anzugehen. Fünf von ihnen entscheiden sich für eine radikale Ernährungstherapie. Eine Filmemacherin verfolgt sieben Jahre lang ihre unglaublichen Geschichten, [wir berichteten](#) schon kurz vor einiger Zeit darüber. Dieser bewegende Film lädt zu einem klareren Bewusstsein über das komplexe Zusammenspiel zwischen Ernährung, Wissenschaft und Medizin ein und beleuchtet dieses brisante Thema mit der besonderen Tiefe einer siebenjährigen Langzeitbeobachtung.

Der Dokumentarfilm THE FOOD CURE feiert nun seine virtuelle Weltpremiere auf Vimeo! Profitieren Sie in der Zeit vom 18. September, 19 Uhr bis 21. September, 19 Uhr vom dreitägigen Weltpremieren-Angebot und schauen Sie den Film für nur 2,00 € an. [Folgen Sie dem Link](#), um mehr zu erfahren und sich anzumelden.

Darüber hinaus wird am Montag, dem 21.9. beginnend um 19 Uhr eine Online-Diskussionsrunde stattfinden, in der die Filmemacher Experten aus der ganzen Welt live Fragen und Antworten stellen. An der Diskussionsrunde werden neben der Regisseurin und Mitwirkenden des Filmes auch Dr. med. György Irmey, Ärztlicher Direktor der GfBK und [Merle Zirk](#), vegane Ernährungsberaterin dabei sein. Übrigens findet am Mittwoch, dem 16.09.2020 um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in der Isarpost München eine Sondervorstellung des Films mit anschließender Podiumsdiskussion statt, an der ich persönlich teilnehmen werde. Unsere GfBK-Beratungsstelle München wird vor Ort Infos über unsere Arbeit bereithalten. Die Podiumsdiskussion wird sich insbesondere folgenden Fragen widmen: "Wie wichtig sind Ernährung und Lebensstil bei chronischen Erkrankungen wie Krebs? Welche Rolle spielen sie bei der Prävention und wie könnten sie bei der Behandlung integriert werden? Was ist der aktuelle Stand der Wissenschaft und was tut sich im Bereich Studien?". Aufgrund von Corona ist die Teilnehmerzahl begrenzt, für weitere Infos und die Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an Frau Patricia Klein, die Mailadresse finden Sie [in dieser Einladung](#).

Dem Leben vertrauen

Seit kurzem finden Sie einen neuen Beitrag in den Patientenberichten auf unsere Homepage. [Bettina Flossmann](#) wurde von der Diagnose Brustkrebs nicht unerwartet getroffen, und auch die geistige Dimension von Heilung war ihr bereits bekannt. Doch den Weg selbst zu gehen, beschreibt sie als ein eigenes Abenteuer mit Höhen und Tiefen, das sie zur Heilung geführt hat.

Frau Flossmann engagiert sich sehr für das Collective Healing Institut und führt für den Internetkanal [Gemeinsam Heilsam TV](#) Interviews zu Inspirationen für eine heilende Welt. In diesem Rahmen befragte sie mich [zu den Aufgaben und den Weg der GfBK e.V.](#)

Zusammen mit Alexandra Kleeberg schrieb Frau Flossmann in ihrem wunderschön gestalteten [Buch Weckruf Krebs](#) über psychologische und ganz persönliche mentale Möglichkeiten, mit einer Diagnose, mit einer Krankheit und mit den damit sich entwickelnden Ängsten umzugehen, und so die Voraussetzungen für Heilung oder ein Leben mit der Krankheit zu verbessern, unabhängig davon, für welchen Heilungsweg man sich entschieden hat.

Umgang mit der Angst, Macht der Worte und Integration

In der Kommunikation passieren viele Fehler und die Macht der Worte wird unterschätzt. Wir sollten mehr darauf achten, die richtigen Fragen zu stellen, statt fertige Antworten zu geben. Integration ist ein Schlüsselwort, das in vielerlei Hinsicht wieder mehr Geltung in unserem Denken und in unserer Kultur bekommen darf. Nur mit Integration können wir Krisen langfristig bewältigen – und nicht, indem wir auf unseren Standpunkten verharren und uns starr oder unbeugsam zeigen. [Meine Gedanken](#) dazu finden Sie im Editorial der neuen Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift momentum-gesund leben bei Krebs.

In unserem [aktuellen Schwerpunkt auf biokrebs.de](#) beschäftigen wir uns damit, wie Worte Wirklichkeit erzeugen.

Im Focus Online Livetalk beantwortet [Dr. Gerald Hüther](#) Fragen zum unterschiedlichen Umgang der Menschen mit den Corona-Regeln. Der Hirnforscher und Neurobiologe erklärt die unterschiedlichen Reaktionsmuster bei Angst und spricht über die Bewältigungsstrategien, die aus Angst und den unterschiedlichen Erfahrungen der Menschen entstehen.

In Heft 2/2019 unserer Mitgliederzeitschrift momentum-gesund leben bei Krebs veröffentlichten wir ein beeindruckendes [Interview mit Gerald Hüther](#). Er weist uns darauf hin, wie wichtig es ist, sein

authentisches Selbst wiederzufinden und sich wieder mit ihm zu verbinden. Und er sagt, dass dies oft besser über die Entdeckung der eigenen Körperlichkeit, der Sinnlichkeit geht, als über den Verstand. Und dass es gemeinsam mit anderen, die auch danach suchen, besser gelingt als allein.

Auch für [Matteo Pflieger](#), Naturpädagoge und Heilpraktiker, zählt der Gemeinschafts-Sinn. Er plädiert in seinem Artikel [„Corona, die Zweite“ \(Welle\) oder Wo ist unser Gemeinschafts-Sinn?](#) dafür, eine Menge zu hinterfragen, konstruktiv zu kritisieren und zum Wohle der besten Lösung zu diskutieren und das am besten kontinuierlich. Er schreibt: Sehr viele der "Corona-Kritiker und Demonstrierenden" sind KEINE Covidioten, Verschwörungstheoretiker, Egoisten oder Spinner, sondern haben einfach kritische Fragen und Befürchtungen bezüglich politischer und gesundheitlicher Fremdbestimmung. Sie möchten ernst genommen werden, eine faire, vorurteilsfreie Berichterstattung und eine kontinuierliche Überprüfung und Korrektur von Maßnahmen.

Diagnose - Hoffnung - Zuversicht

Bilder von Friedhelm Kurtenbach werden vom 28. August – 30. September 2020 montags bis freitags von 14.30 -17.30 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus der Marktkirche, Café Auszeit, 56564 Neuwied ausgestellt. Herr Kurtenbach hatte uns eine Auswahl seiner Bilder für den GfBK-Kongress im Mai 2019 zur Verfügung gestellt. Mit den leuchtenden Farben und ermutigenden Worten wurden viele Kongressbesucher auf ganz besondere Weise zum Innehalten und Nachdenken gebracht. Wir danken Herrn Kurtenbach noch einmal für sein Mitwirken und wünschen seiner Ausstellung in Neuwied viele interessierte Besucher. Zum Download der PDFs mit dem [Ausstellungs-Plakat](#) und [Gedanken zur Ausstellung](#).

Lesenswerte Artikel aus momentum – gesund leben bei Krebs

Immer wieder sind wir in dieser bewegten und unsicheren Zeit aufgefordert, innezuhalten. Eine wertvolle, einfache [Achtsamkeitsübung](#) bringt uns Angelika Fellenberg in Heft 3/2020 in Erinnerung. Diäten gibt es wie Sand am Meer, und im Zweifelsfall sind sie so gut wie das Durchhaltevermögen des Anwenders. In der Krebstherapie kann man sich eines merken: Es existieren fast so viele Meinungen zur Ernährung, wie es Ärzte gibt! Und dann sind da noch diejenigen, die alles zulassen und fröhlich sagen: „Essen Sie, was Ihnen schmeckt!“ Nun, falls Ihnen letztere Aussage begegnet, sollten Sie die Zusammenarbeit noch einmal überdenken. Lesen Sie hier den Artikel [Diät: pur und essenziell](#) von Miriam Reichel, der Autorin der Buches [Krebsleben](#).

Online-Kongress Lichtblicke für Krebspatienten

Vom 12. bis 20. September findet eine Wiederholung der Online-Kongresse [„Lichtblicke für Krebspatienten“](#) Teil 1 & 2 statt, zu denen Sie sich hier anmelden können. Denise Rudolph hat mit vielen ehemals Betroffenen und Experten, wie z. B. Käthe Golücke, Miriam Reichel, Dr. rer. nat. Charles Fernando, Dr. med. Uwe R. M. Reuter, Prof. Dr. Jörg Spitz, Josef Ulrich, Dr. med. Hüseyin Sahinbas, die auch schon bei den vielen GfBK-Veranstaltungen dabei waren, wertvolle, informative und inspirierende Gespräche geführt. Alle 22 Interviews, die in Teil 1 & 2 gesendet wurden, werden in dem angegebenen Zeitraum nochmal freigeschaltet. Die Links zu den Interviews erhalten Sie nach Anmeldung per Mail.

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. med. György Irmey

Ärztlicher Direktor
Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Voßstr. 3, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 - 138020
<https://www.biokrebs.de/>, information@biokrebs.de

[Spenden via PayPal](#)

Folgen Sie uns [auf Twitter](#) und [auf Facebook](#)

Möchten Sie unseren Newsletter weiterempfehlen, [dann klicken Sie bitte hier](#).